

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 23 (1940)

Nachwort: Schlussbemerkung
Autor: Bittel, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D. Schlussbemerkung

Ein Jahr, angefüllt mit Hemmungen und Schwierigkeiten aller Art, liegt hinter uns. Es war auch ein Jahr besonders eigenartig gestalteter, aber sehr anregender Arbeit. Ein Jahr der Blickrichtung nach innen, des Mitreißens unseres Volkes zur Freude an der eigenen Heimat und ihren touristischen, wirtschaftlichen und kulturellen Werten. Wir machten aus der Not eine Tugend und dürfen heute mit Genugtuung feststellen, daß der Erfolg nicht ausgeblichen ist.

Das Jahr 1940 brachte uns aber auch das bedeutsame Ereignis der Verwirklichung einer strafferen und einheitlicheren Organisation für die schweizerische Verkehrswerbung. Der Abschied von der bisherigen «Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs» ist ein Abschied voller Hoffnungen auf zielbewußte Arbeit und fruchtbringende Werbetätigkeit für unsere so reich gesegnete Heimat mit der neuen Organisation, der «Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung». Gerade

in diesem Zeitabschnitt unserer Geschichte, wo Hotels, Gastwirtschaften, Touristenbahnen, Autos, den Mangel an Verkehr so schmerzlich empfinden, wo das ganze Volk sich klar werden mußte, wie vielleicht nie zuvor, daß die Schweiz «ohne Tourismus undenkbar» ist, besaß uns der Gedanke, den Bundesrat Celio an der Gründungsversammlung der «Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung» in Zürich ausgesprochen hat:

«Je crois à l'avenir du tourisme suisse,
parce que je crois à l'avenir de mon pays.»

Dieser Gedanke ist der Impuls unserer Pflicht, unserer Verantwortung und unserer Arbeit für die Zukunft.

Zürich, den 31. Dezember 1940.

Schweizerische Verkehrszentrale:
Der Direktor:

S. Bittel.